

## **Dialog nach David Bohm<sup>1</sup> in Freiburg**

**Einladung zur Dialogrunde 16. Mai 2018 19:00  
über dem Restaurant Süden Freiburg-Vauban**

**Saal im Haus 37  
Alfred Döblin-Platz 1**

Dialog<sup>2</sup>, so wie wir das Wort verwenden, ist ein Weg, die Hintergründe der vielen Krisen zu untersuchen, mit denen Menschen sich heute konfrontiert sehen. Der Dialog ermöglicht uns das Erkunden und Verstehen jener Prozesse, die eine wirkliche Kommunikation zwischen Individuen, Nationen und sogar Teilen ein und derselben Organisation beeinträchtigen. In unserer modernen Kultur haben Männer wie Frauen die Möglichkeit, einander auf verschiedenste Art zu begegnen: Sie können ohne Schwierigkeiten miteinander singen, tanzen oder spielen, aber Fragen miteinander zu besprechen, die sie wirklich betreffen, führt scheinbar ausnahmslos zu Streit, Entzweiung und oft auch zu Gewalt. Wir glauben, dass dieser Umstand auf eine grundlegende Unvollkommenheit im menschlichen Denkprozess hinweist, die überall vorhanden ist.

*David Bohm (1917 – 1992) gilt auf seinem Gebiet der theoretischen Physik als einer der großen Denker des 20. Jahrhunderts. Er war Mitarbeiter Einsteins. Er hat mehrere Bücher, vor allem auch philosophischer Natur, verfasst, unter denen vor allem *Die implizierte Ordnung: Grundlagen eines dynamischen Holismus* herausragt. Eines seiner Hauptanliegen war *der Dialog*. Lee Nichol, der einer der Dialoggruppen David Bohms angehörte, gab nach seinem Tode das zusammenfassende Buch über David Bohms Ansichten zum Dialog heraus, das die Grundlage dieser Praxisgruppe darstellt.*

Im Dialog wird es einer Gruppe möglich, individuelle und kollektive Voraussetzungen, Ideen, Überzeugungen und Gefühle zu erkunden, welche die Interaktionen auf subtile Weise beeinflussen. Der Dialog bietet Gelegenheit, an einem Prozess teilzunehmen, der Kommunikationsstärken und Kommunikationsschwächen aufzeigt. Er kann die rätselhaften und chaotischen Muster aufdecken, die eine Gruppe oft dazu veranlassen, gewisse Fragen zu vermeiden, oder aber gegen alle Vernunft an Meinungen festzuhalten und sie zu verteidigen.

Das Wort "Dialog" hat zwei Wurzeln: "dia", was soviel wie "durch" bedeutet und "logos", was das "Wort" oder genauer "die Bedeutung des Wortes" meint. Die Vorstellung, die es hervorruft, ist die eines Flusses von Bedeutung, der um und durch die Teilnehmer fließt.

Dialog als Mikrokosmos einer breiteren Kultur gestattet, ein weites Spektrum von möglichen Zusammenhängen aufzudecken. Er kann den Einfluss des Individuums auf die Gesellschaft und den Einfluss der Gesellschaft auf das Individuum aufzeigen. Er kann zeigen, wie Macht gewonnen oder gegeben wird, und wie beherrschend die oft versteckten Regeln jenes Systems sind, das unsere Kultur ausmacht. Aber am allermeisten ist Dialog damit befasst, die Dynamik zu verstehen, wie unser Denken derartige Verbindungen schafft.

Seit 2 Jahren gibt es in Freiburg eine **Bohm-Dialog-Praxis-Gruppe**. Eine Gruppe von zurzeit bis zu 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern trifft sich alle drei Wochen in einer Dialogrunde. Die Gruppe hat außer dem Üben des Dialogs keinen weiteren von vornherein festgelegten Zweck, obwohl sich in jedem Moment ein Zweck ergeben kann. Sie beginnt sich in einer neuen dynamischen Beziehung zu engagieren, in der alle Inhalt möglich sind. Die Gruppe funktioniert nach selbstorganisierenden Prinzipien.

Am **16. Mai 2018** laden wir alle Interessierte ein, die den Dialog nach Bohm kennen lernen möchten. Nach einer kurzen Einführung in Theorie des Dialogs nach Bohm versuchen wir miteinander den Dialog in der Praxis.

Veranstalter: Dialog-Praxis-Gruppe Freiburg **Mehr Infos: [www.bohmdialog-freiburg.de](http://www.bohmdialog-freiburg.de)**  
Kontakt: [dieter@plappert-freiburg.de](mailto:dieter@plappert-freiburg.de)

<sup>1</sup> Wikipedia: Der Bohm-Dialog ist eine frei fließende Gruppen-Konversation, die versucht, unter Benützung von Bohms Verständnis der Art und Weise, wie Gedanken zur universellen Realität in Beziehung stehen, die Krisen der Gesellschaft und darüber hinaus die Gesamtheit der menschlichen Natur und des Bewusstseins effektiver zu untersuchen.

<sup>2</sup> <https://schlachte.files.wordpress.com/2017/12/david-bohm-donald-factor-peter-garrett-dialog-ein-vorschlag.pdf>